

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Exklamative und Einbettung: Braucht man einen semantischen Typ <i>E(xclamative)</i> für die semantische Selektion?.....	12
2.1. Einleitung: Semantische Selektion.....	12
2.2. Braucht man den Typ <i>E(xclamative)</i> ?.....	16
2.3. Probleme bei Grimshaw (1979).....	19
2.4. Vergleich mit entsprechenden Daten im Deutschen.....	23
2.5. Zusammenfassung Kap. 2.....	29
3. Zu w-Sätzen mit einleitendem w-Pronomen und der Bedeutung von <i>erstaunt sein</i>	30
3.1. Einleitung.....	30
3.2. Vergleich von w-Sätzen mit einleitendem w-Pronomen.....	30
3.3. Zur Bedeutung von w-Sätzen und dem Zusammenhang mit <i>erstaunt sein</i>	32
3.4. Exklamative Prädikate: Bezug zu einem 'Emotionalen System'.....	38
3.5. Zusammenfassung Kap. 3.....	42
4. Wie+Adjektiv Phrasen und we/c/i-Phrasen mit nominalem Intensivierer.....	45
4.1. Einleitung.....	45
4.2. w/e+Adjektiv-Phrasen.....	47
4.2.1. Weitere Kontraste.....	47
4.2.2. Zu bestimmten Adjektiven.....	48
4.2.2.1. Gradadjektive.....	48
4.2.2.2. Zur Bedeutung von <i>groß, klein</i> und <i>riesig</i>	49
4.2.3. Zwei Lesarten von Sätzen mit <i>wie groß</i>	56
4.2.4. Der Effekt von bestimmten Appositionen zu w-Phrasen.....	59
4.2.5. Zur Bedeutung von <i>wie riesig</i>	61
4.2.6. Komplexe wie-Phrasen unter Frageprädikaten.....	66
4.2.7. Komplexe vw/e-Phrasen in Mehrfach-w-Sätzen.....	68
4.2.8. Komplexe w/e-Phrasen und partielle w-Bewegung.....	70
4.2.9. Zusammenfassung 4.2.....	71
4.3. <i>Welch</i> - Phrasen mit nominalen Intensivierern.....	71
4.3.1. Weitere Kontraste.....	71
4.3.2. We/c/i-Phrasen mit nominalen Intensivierern: Eine Deutung.....	72
4.3.3. We/c/i-Phrasen mit nominalen Intensivierern unter Frageprädikaten ...	74
4.3.4. We/c/i-Phrasen mit nominalen Intensivierern in Mehrfach-w-Sätzen ..	74
4.3.5. We/c/i-Phrasen mit nominalen Intensivierern und partielle w-Bewegung.....	75
4.3.6. Zusammenfassung 4.3.....	75
4.4. Bezug zu einer Norm.....	76
4.4.1. Bezug zu einer Norm: Komplemente mit einleitendem w-Pronomen...	77
4.4.2. Bezug zu einer Norm: w/e-Komplemente.....	79
4.5. Zur Anbindung der Präsupposition an die Sprecherwelt.....	82
4.6. Zusammenfassung von Kap. 4.....	84

4.7. Anhang 1: Zu Höhle (1996).....	84
4.8. Anhang 2: Ausdruck einer extremen Bewertung und exklamativer Effekt	86
5. <i>Ob-Sätze</i> und exklamative Prädikate.....	88
5.1. Einleitung.....	88
5.2. Zur Bedeutung von <i>ob-Sätzen</i>	96
5.3. Bewertungsprädikate.....	99
5.4. Zusammenfassung Kap. 5.....	103
6. Zu selbständigen <i>w-Sätzen</i> und Exklamationen.....	104
6.1. Einleitung.....	104
6.2. Arten von nicht-eingebetteten Verbletzt-Sätzen.....	107
6.3. <i>W-Sätze</i> in Rosengren (1992).....	112
6.4. Probleme bei Rosengren (1992).....	116
6.5. Zum Zusammenhang zwischen <i>w-Satz</i> und Frage/Exklamation.....	120
6.6. Interrogativ-Sätze, die nicht als Fragen verwendet werden können, aber als Exklamationen.....	125
6.7. Zur Nicht-Einbettbarkeit von <i>w-Sätzen</i> mit <i>wie</i> in Distanzstellung.....	132
6.7.1. Vergleich mit <i>w-Sätzen</i> mit expletivem <i>was</i>	133
6.7.1.1. Mehrfach- <i>w-Sätze</i>	133
6.7.1.2. <i>Was</i> in-situ.....	134
6.7.1.3. Extraktion aus finiten Komplementsätzen.....	135
6.7.1.4. Koordination satzinitialer <i>w-Phrasen</i>	135
6.7.1.5. Nicht-Einbettbarkeit von <i>was</i>	136
6.7.1.6. <i>Me</i> in Distanzstellung.....	138
6.7.2. Vergleich mit bestimmten Äquativkonstruktionen.....	140
6.7.3. Vergleich mit evaluativen Satzadverbien.....	141
6.8. Interrogativ-Sätze, die nicht als Exklamationen verwendet werden können, aber als Fragen.....	142
6.9. Zusammenfassung Kap. 6.....	146
6.10. Anhang: Zu verschiedenen Fragen.....	148
7. Zusammenfassung und Fazit.....	150
Literatur.....	155